

ab 02/02

Stadt Stolberg (Rhld.)

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt
Sitzungskennziffer:

Tag der Sitzung: Donnerstag, 22.01.2009

Ort der Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer: 17:00 Uhr bis 18.15 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Herr Hansen

Schriftführerin: Frau Janus-Braun



Tagesordnung:

- a) Der Vorsitzende, Herr Hansen, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
- b) Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.
- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Es wurden keine Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Entscheidung über die planungsrechtliche Stellungnahme der Stadt Stolberg zu Vorhaben, zu denen nach § 36 und § 36 (1) BauGB das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist;
 - 1.1 Vorhaben gem. § 14 (2), (3) BauGB - Ausnahme von der Veränderungssperre: Bebauungsplan 153
 - 1.2 Vorhaben gem. § 35 (1) BauGB - Außenbereichsvorhaben Junkershammer
 - 1.3 Vorhaben gem. § 35 (2) BauGB - Außenbereichsvorhaben Breiniger Berg

- 1.4 Vorhaben gem. § 35 (2) BauGB - Außenbereichsvorhaben
Steinbachstraße
- 1.5 Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG (Innenbereich)
Nikolausstraße
- 1.6 Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG (Innenbereich)
Probsteistraße
- 2. Bebauungsplan Nr. 150 "Baumarkt Mauerstraße" und 86. Änderung FNP; Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse
- 3. B-Plan Nr. 151 "Sportzentrum Breinig" und 87. Änderung FNP;
B-Plan 152 "Corneliastr./Schützheide" und 88. Änderung FNP;
Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- 4. Bebauungsplan Nr. 155 "Gressenicher Straße" und 89. Änderung FNP;
Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Vorstellung Vorentwurf
- 5. Bebauungsplan Nr. 35 -6. Änderung- "Am Birkenfeld" und 85. Änderung FNP
hier: Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 BauGB sowie Beschluss über die
öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
- 6. Satzung über die Teilaufhebung der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes
Industriemuseum "Zinkhütter Hof"; Entscheidung über die Anregungen aus der
Beteiligung gem. §§ 137 u. 139 BauGB; Satzungsbeschluss
- 7. ÖPNV-Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2009
Einrichtung von Schnellbusfahrten und einer zusätzlichen Fahrt der Buslinie 25
- 8. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

- 1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

- 1. Entscheidung über die planungsrechtliche Stellungnahme der Stadt Stolberg zu Vorhaben, zu denen nach § 36 und § 36 (1) BauGB das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist;
 - 1.1 Vorhaben gem. § 14 (2), (3) BauGB - Ausnahme von der Veränderungssperre:
Bebauungsplan 153

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig,

der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

1.2 Vorhaben gem. § 35 (1) BauGB - Außenbereichsvorhaben
Junkershammer

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

1.3 Vorhaben gem. § 35 (2) BauGB - Außenbereichsvorhaben
Breiniger Berg

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

1.4 Vorhaben gem. § 35 (2) BauGB - Außenbereichsvorhaben
Steinbachstraße

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

1.5 Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG (Innenbereich)
Nikolausstraße

Für die Grünen kann Ausschussmitglied Willms ohne die ausstehende Stellungnahme des Kreisumweltamtes für die Grünen keine Entscheidung treffen. Er beantragt daher die Vertagung des Punktes bis zu deren Eingang.

Hierauf erläutert Herr Pickhardt, FB 1, den Ausschussvertretern, dass die Stellungnahmen nicht an die Stadt Stolberg, sondern direkt an die dafür zuständige Bezirksregierung gehe und dort auch geprüft werde. Dies falle nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt. Der ASVU habe keine Entscheidung über die Erhöhung des Lösungsmittelverbrauchs zu treffen. Ihm obliege lediglich die Prüfung, ob das Vorhaben nach BauGB zulässig sei oder nicht.

Herr Engels stellt für die SPD-Fraktion heraus, dass das Vorhaben keine Verschlechterung für die Umwelt mit sich bringen dürfe. Zusammen mit RM Kirch, CDU, bittet er die Verwaltung, zukünftig Verwaltungsvorlagen bei BImSch-Verfahren mehr zu unterfüttern.

Herr Pickhardt, FB 1, bedankt sich für den Hinweis und sichert dies für die Zukunft zu. Er bietet an, dass bei Bedarf Akteneinsicht beim Fachamt genommen werden könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt mit 12 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 1 Nein-Stimme (B'90/Grüne) einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

1.6 Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG (Innenbereich)
Probsteistraße

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

2. Bebauungsplan Nr. 150 "Baumarkt Mauerstraße" und 86. Änderung FNP; Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse

Für die SPD-Fraktion stellt Ausschussmitglied Engels die Bedeutung der präzisen Verwaltungsaussage zur Aufhebung des Bebauungsplanes und zur Abwicklung des Genehmigungsverfahrens nach § 34 BauGB heraus.

Ausschussmitglied Willms legt für die Grünen besonderen Wert auf die Beantwortung der Frage, ob in ähnlich gelagerten Fällen eine Genehmigung nach § 34 BauGB "höchstrichterlicher Rechtsprechung" standhielt.

Hierzu weist der Fachbereichsleiter 1 auf die Ermessenabwägung hin, bei der eine intensive Betrachtung von Art und Maß der baulichen Nutzung erfolgt sei. Die Verwaltung vertrete die Auffassung, dass das Vorhaben nach § 34 möglich sei. Absolute rechtliche Sicherheit dazu gebe es nicht. Gerichtsurteile seien immer Einzelfallentscheidungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig / Rat, die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse für

- **den Bebauungsplan Nr. 150 "Baumarkt Mauerstraße" sowie**
- **die 86. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Mauerstraße / Cockerillstraße zu beschließen.**

3. B-Plan Nr. 151 "Sportzentrum Breinig" und 87. Änderung FNP;
B-Plan 152 "Corneliastr./Schützheide" und 88. Änderung FNP;
Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Ausschussmitglied Engels, SPD, unterstützt für seine Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Im Hinblick auf die kürzlich beantragte Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes, in der auch die Ortsumgehung Breinig thematisiert werde, lehne seine Fraktion die Verwaltungsaussage "*Das im FNP manifestierte städtebauliche Ziel einer Ortsumgehung Breinig mit der dargestellten Trassenführung ist aufzugeben*" mit aller Deutlichkeit ab.

Er beantragt statt dessen, dass die "Trassenführung anzupassen ist".

Für die CDU-Fraktion pflichtet RM Kirch seinem Vorredner bei. Die Trassenführung solle nicht aufgegeben, sondern auf einem neuen Teilstück angepasst werden.

Der Fachbereichsleiter, Herr Pickhardt, erläutert dem Plenum, dass es sich bei der Ortsumgehung um ein gesondertes Verfahren handle, über welches zu gegebener Zeit zu beraten und entscheiden sei. Dem Ausschuss schlägt er die nachfolgende Formulierung vor:

"Das im FNP manifestierte städtebauliche Ziel einer Ortsumgehung Breinig mit der

dargestellten Trassenführung ist aufzugeben; die Trassenführung ist in diesem Teilstück anzupassen."

Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss einmütig an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt den Sachverhalt mit der geänderten Aussage zur Ortsumgehung Breinig, welche nicht Gegenstand des derzeitigen Verfahrens ist, einmütig zur Kenntnis und empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig / Rat, die Aufstellungsbeschlüsse für

- 1. den Bebauungsplan Nr. 151 „Sportzentrum Breinig" und die 87. Änderung des FNP sowie**
- 2. den Bebauungsplan Nr. 152 „Corneliastraße / Schützheide" und die 88. Änderung des FNP**

zu fassen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Bearbeitung.

4. Bebauungsplan Nr. 155 "Gressenicher Straße" und 89. Änderung FNP; Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Vorstellung Vorentwurf

Herr Pickhardt, FB 1, stellt den Ausschussvertretern den Planer, Herrn Goldermann, und den Investor, Herrn Schreck, vor. Das Projekt wurde sodann vom Planer vorgestellt.

Sowohl Ausschussmitglied Willms, B'90/Grüne, als auch RM Kirch, CDU, bitten im Hinblick auf die gesamte Entwässerung des Areals (Abwasser und Regenwasser) bereits zu diesem frühen Zeitpunkt um eine vorausschauende Planung. Ziel müsse es sein, eine zukünftige Wohnbebauung entwässerungstechnisch zu berücksichtigen.

Hierzu teilt Herr Braun, FB 2, mit, dass der BVA in seiner Sitzung am 14.01.09 eine entsprechende Ingenieurvergabe beschlossen habe. Bestandteil dieser Vergabe seien gerade die vom Ausschuss angesprochenen Punkte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt den Sachverhalt sowie den Vorentwurf mit 2 Gegenstimmen (B'90/Grüne, SPD) zur Kenntnis und empfiehlt Hauptausschuss mit 11 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Nein-Stimmen (B'90/Grüne, SPD) / Rat, die Aufstellungsbeschlüsse für

- 1) die 89. Änderung des FNP im Bereich Mausbach, Gressenicher Straße sowie**
- 2) den Bebauungsplan Nr. 155 „Gressenicher Straße“**

gem. § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

5. Bebauungsplan Nr. 35 -6. Änderung- "Am Birkenfeld" und 85. Änderung FNP
hier: Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 BauGB sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Für die SPD stellt Ausschussmitglied Engels beispielhaft an den Punkten A.1.4, A.2.3 und B.5.2 heraus, dass seine Fraktion mit dem Abwägungsergebnis der Verwaltung zu diesen und anderen Punkten nicht einverstanden sei. Die Erweiterung der Druckerei werde die SPD-Fraktion weiterhin unterstützen. Die Bedenken gegen die Erweiterung der Bauunternehmung Kutsch blieben bestehen.

RM Kirch, CDU, hätte es begrüßt, wenn der Entwurf des städtebauliches Vertrages heute bereits vorgelegen hätte. Er glaube, dass dann die wesentlichen Bedenken der SPD-Fraktion von vorne herein ausgeräumt worden wären. Er bringt seine Hoffnung darüber zum Ausdruck, dass dies bei Vertragsvorlage geschehe.

Ausschussmitglied Willms möchte für die Grünen wissen, wer die Einhaltung des Vertrages kontrolliere. Außerdem vermisse seine Fraktion Aussagen zur Landschaftsökologie (B.6).

RM Prußeit, Die Linke, gibt zu Protokoll, dass er dem Vorhaben erst bei Vorlage des städtebaulichen Vertrages zustimmen werde.

Herr Pickhardt, FB 1, erläutert, dass die vertragliche Ausgestaltung in der Kürze der Zeit nicht umsetzbar gewesen sei. Heute gehe es um den Offenlagebeschluss. Er versichert dem Ausschuss, dass der B-Plan nicht ohne städtebaulichen Vertrag rechtskräftig werde. Im Hinblick auf die Einhaltung des städtebaulichen Vertrages, weist er auch auf die Notwendigkeit zur Hinterlegung von Bürgschaften durch die Unternehmer hin.

Abschließend teilt der Fachbereichsleiter mit, dass den Fraktionen die Aussagen zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen übermittelt wurden. Er sichert ein weiteres Exemplar für die Grünen zu.

Sodann steigt der Vorsitzende, Herr Hansen, in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat zu beschließen:

A.1.1 Den Forderungen zahlreicher Bewohner und Anlieger in Bezug auf die Minimierung der von der Fa. Kutsch ausgehenden Lärm- und Staubbelastigungen wird im Rahmen der Bauleitplanung bzw. des Städtebaulichen Vertrages gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)

Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A1.2. Die Anregung zur Errichtung eines Lärmschutzwalles anstelle der geplanten Böschung wird nicht aufgegriffen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)

Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.3. Der Anregung zur Festsetzung von maximalen Gebäudehöhen anstelle der Geschossigkeit wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)

Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.1.4. Die Bedenken der Bewohner und Anlieger bezüglich des Nichtzustandekommens eines Städtebaulichen Vertrages zwischen den beiden Vorhabenträgern und der Stadt Stolberg sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.5. Die Bedenken in Bezug auf eine geeignete Kontrolle des Städtebaulichen Vertrages durch die Stadt Stolberg sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.6. Die Bedenken der Anlieger bezüglich des anfallenden Oberflächenwassers, bzw. der daraus resultierenden Hochwasserproblematik sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.7. Die Anregungen zur Auslagerung der Betriebe sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.1.8. Die Anmerkungen der Bürger im Hinblick auf die nur vermeintlich geringe Erhöhung der Arbeitsplatzzahlen durch die Betriebserweiterungen sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.9. Die Bedenken gegen die Nichtausführung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen oder sonstiger ökologischer Festsetzungen und Auflagen sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.10. Die Bedenken der Anlieger, die Grundstückswerte ihrer Grundstücke könnten durch das Heranrücken des Gewerbegebietes sinken, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.1.11. Die Bedenken der Anlieger gegen zusätzliche, spätere Erweiterungen des Gewerbegebietes werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.1.12. Die Bedenken der Anwohner und Anlieger, die Erweiterung des Gewerbegebietes könnte mit dem Projekt der „Sozialen Stadt“ im Ortsteil Velau kollidieren sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.13. Die Anregung, dass die beiden Betriebserweiterungen unabhängig voneinander zu sehen sind, wird zur Kenntnis genommen. Dem Vorschlag,

auf den Teilbereich der Erweiterung der Firma Kutsch im weiteren Planverfahren zu verzichten, wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)

Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.14. Dem Begehren nach einer erneuten Bürgerversammlung im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde durch die 2. Bürgerversammlung am 15.10.08 gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)

Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.1.15. Die Bedenken der Bewohner und Anlieger im Hinblick auf die Qualität der Böschungsanschlüßungen sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)

Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.1.16. Die Auffassung der Bewohner und Anlieger, dass die vorhandene Heide- und Baumlandschaft, bzw. die Funktion der Naherholung im Bezug auf die geplanten Betriebserweiterungen, als höherwertig zu betrachten sei, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)

Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.2.1. Den ökologischen Ausgleich im Bereich der Velau mit verschiedenen Maßnahmen durchzuführen, wird aus fachlichen Gründen abgelehnt. Dieser soll – wie im landschaftspflegerischen Fachbeitrag vorgesehen – am Schlangenberg durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)

Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.2.2. Dem Vorschlag, die Lärmschutzwand als Gabionenwand festzusetzen, wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)

Dagegen: 1 Stimme (Linke)

A.2.3. Der Anregung, Straßenbäume als ökologischen Ausgleich in der Velau anzupflanzen, wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)

Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

A.2.4. Der Anregung, im Bereich Velauer Berg und Leimberg eine Obstwiese als ökologischen Ausgleich zu entwickeln, wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)

Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

B.1.1. Die Bedenken des BUND im Hinblick auf die Gefährdung der vorhandenen Galmeifluren sind zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)

Dagegen: 1 Stimme (Linke)

- B.1.2. Die Bedenken des BUND bezüglich der Gefährdung streng geschützter Arten sind aufgrund des erstellten Artenschutzgutachtens zurückzuweisen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.1.3. Die Ausführungen des BUND hinsichtlich der allgemeinen Reduzierung von Bodenversiegelungen werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.1.4. Die Bedenken des BUND gegen die bestehenden oder weiter entstehenden Lärm- und Staubbelastungen sind zurückzuweisen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)
- B.1.5. Die Bedenken des BUND in Bezug auf die Qualität der Böschungsaufschüttung sind zurückzuweisen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)
- B.1.6. Die Bedenken des BUND hinsichtlich der Dauerhaftigkeit des Gewerbestandortes werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.2. Dem Hinweis der Handwerkskammer Aachen bezüglich der Begrenzung der zulässigen Wohnnutzung wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.3. Den Hinweisen der IHK Aachen wird nachgekommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.4. Die Hinweise des geologischen Dienstes NRW werden aufgenommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.5.1. Der Forderung des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt -Wasserwirtschaft-) wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.5.2. Die Bedenken des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt-Immissionsschutz-) bezüglich der Lärmbelastigung werden in der weiteren Planung berücksichtigt. Die Forderung nach einer zusätzlich zu erstellenden Lärmprognose ist zurückzuweisen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)

- B.5.3. Der Forderung des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt-Immissionsschutz-) nach einer Beteiligung der Bezirksregierung Köln wurde gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.5.4. Der Forderung des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt-Bodenschutz/Altlasten-) nach einer Überlassung des betreffenden Gutachtens wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.5.5. Den Hinweise des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt-Bodenschutz/Altlasten-) wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.5.6. Den Forderungen des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt -Landschafts- und Naturschutz-) bezüglich der östlichen Erweiterungsfläche wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- B.5.7. Die Bedenken des Kreises Aachen (A70 / Umweltamt -Landschafts- und Naturschutz-) bezüglich der westlichen Erweiterungsfläche sind zurückzuweisen, bzw. seinen Forderungen im Hinblick einer möglichen Zustimmungsfähigkeit wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)
- B.6. Den Forderungen des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen wurde nachgekommen. Eine einvernehmliche Einigung über die Form der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen ist erfolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 7 Stimmen (CDU, FDP)
Dagegen: 6 Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke)
- B.7. Die Empfehlungen des RP Arnsberg (–Abt. Bergbau und Energie-) werden in die Planung aufgenommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)
- C. Sofern den vorgeschlagenen Beschlusspunkten A.1.1 – A.2.4 sowie B.1.1. – B.7 gefolgt wird, empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, die Verwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 35 -6. Änderung- „Am Birkenfeld“ sowie der 85. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 3 (2) BauGB zu beauftragen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Dafür: 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP, Grüne)
Dagegen: 1 Stimme (Linke)

6. Satzung über die Teilaufhebung der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes Industriemuseum "Zinkhütter Hof"; Entscheidung über die Anregungen aus der Beteiligung gem. §§ 137 u. 139 BauGB; Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat zu beschließen:

A.1 Die Anregung der Bezirksregierung Köln bezüglich Städtebauförderung wird zur Kenntnis genommen. Bedenken sind ausgeräumt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2 Der Hinweis des Kreises Aachen -Umweltamt- bezüglich Schmutzwasser-ableitung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.3 Die Hinweise der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.4 Die Hinweise der Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss einstimmig / Rat, die Satzung über die Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes Industriemuseum „Zinkhütter Hof“ zu beschließen und die öffentliche Bekanntmachung der Satzung anzuordnen.

7. ÖPNV-Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2009
Einrichtung von Schnellbusfahrten und einer zusätzlichen Fahrt der Buslinie 25

Für die CDU-Fraktion bedauert RM Kirch, dass der geplante Schnellbus jetzt nur den Aachenern Vorteile bringe. In der Vergangenheit habe die ASEAG anstehende Änderungen frühzeitiger mit der Stadt kommuniziert. Seine Fraktion spreche sich für den Einsatz von Schnellbussen aus. Er bittet die Verwaltung, mit der ASEAG dahingehend Gespräche zu führen, dass die Schnellbusse zukünftig auch im Stolberger Stadtgebiet zum Einsatz kommen.

Der Argumentation, dass der Einsatz für Stolberger keine Vorteile bringe, widerspricht Ausschussmitglied Engels, SPD, energisch. Von der 20%igen Zeitersparnis bei der Linie 25 würden Stolberger, die aus Aachen kommen bzw. nach Aachen fahren, sehr wohl profitieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, den von der ASEAG zum Fahrplanwechsel Mai / Juni 2009 vorgeschlagenen Schnellbusfahrten der Linie 25 sowie dem Einsatz einer zusätzlichen Fahrt der Linie 25 zwischen Stolberg und Aachen, so wie im Sachverhalt von der Verwaltung geschildert, zuzustimmen.

8. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

8.1 Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Engels, SPD, teilt der Fachbereichsleiter, Herr Braun, mit, dass die Sickerwasserbehandlungsanlage auf dem Gelände der Vegla tadellos arbeite. Der Einlauf in die Halde sei kürzlich zwar verstopft gewesen, die Verstopfung sei aber nach Aufforderung durch den Kreis von der Firma sofort beseitigt worden. Die Inde werde im Bereich der Stadt Eschweiler wöchentlich durch den Kreis überprüft. Die Parameter seien in Ordnung, die Wasserqualität entspreche dem Oberverlauf des Saubachs.

8.2 Herr Engels, SPD, erkundigt sich nach dem Sachstand zur Kohlbuschhalde und den aktuellen Abrutschungen.

Herr Braun, FB 2, erläutert, dass der Konkursverwalter nun die Zwangsversteigerung vorbereite. In diesem Zusammenhang werde die Erstellung eines Gutachtens (Schätzkosten rd. 50 T€) für das gesamte Areal erforderlich. Momentan würden entsprechende Angebote eingeholt.

Der Kreis Aachen wolle in der Sache "Druck" machen und habe die Gesamtmaßnahme daher beim AAV (Altlastensanierungs- und aufbereitungsverband) zur Sanierung angemeldet

8.3 Ausschussmitglied Jussen, SPD, erkundigt sich, wann die beschädigte Ampelanlage außerhalb des Europatunnels (erheblicher Rückstau) instandgesetzt werde. Fachbereichsleiter Pickhardt informiert den ASVU, dass der Schädiger bekannt sei und vom Landesbetrieb zu unverzüglichen Reparatur aufgefordert wurde.

8.4 Ausschussmitglied Konrads, CDU, bittet die Verwaltung auf den Landesbetrieb Straßenbau NRW hinsichtlich Fertigstellung der Baumaßnahme Finkensiefstraße / Bauschenberg einzuwirken.

Herr Braun, FB 2, bedankt sich für den Hinweis und sichert eine Erinnerung beim Landesbetrieb zu.


8.5 Ausschussmitglied Willms, B'90/Grüne, bringt seinen Unmut über die Baumaßnahme Olof-Palme-Platz und deren erhebliche Mehrkosten zum Ausdruck. In diesem Zusammenhang weist er die Verwaltung auf die Winteruntauglichkeit des Plattenbelages hin. Fachbereichsleiter Braun, teilt mit, dass dies der Verwaltung bekannt sei.

8.6 Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Konrads, CDU, informiert Fachbereichsleiter Braun den ASVU, über die Auftragsvergabe "Herrichtung Spielplatz Am Wimblech".

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende, Herr Hansen, die Sitzung um 18.15 Uhr.


Hansen
Vorsitzender


Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1) Anwesenheitsliste - Sitzung

ANWESENHEITSLISTE

Beilage 1

zur Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

Sitzungskennziffer: XV/49

Tag der Sitzung: **Donnerstag, 22.01.2009**

Sitzung: Stolberg, Rathaus (Ratssaal)

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr bis 18.15 Uhr

Unterbrechungen: Kfz-freie

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
CDU-Fraktion			
1.)	Keller, Elisabeth <i>Horst Zimmermann</i>	Pietz, Siegfried	<i>[Signature]</i>
2.)	von der Stein, Markus	Kratz, Klaus-Friedrich	<i>[Signature]</i>
3.)	Creyels, Bernhard	Wahlen, Karina	<i>[Signature]</i>
4.)	Mathias, Kai-Inbert	Kirch, Paul Mathias	<i>[Signature]</i>
5.)	Bonnie, Reiner	Hennig, Martin (S.B.)	<i>[Signature]</i>
6.)	Konrads, Adolf (s.B.)	Blau, Albert (S.B.)	<i>[Signature]</i>
SPD-Fraktion			
7.)	Hansen, Josef (Vorsitzender)	Göbbels, Hans Peter	<i>[Signature]</i>
8.)	Prußbeit, Mathias (Die Linke) (1. stellv. Vors.)	Wienands, Manfred	<i>[Signature]</i>
9.)	Bougé, Karl-Josef	Steg, Hildegard	<i>[Signature]</i>
10.)	Jussen, Peter (s.B.)	Reinartz, Hans-L. (s.B.)	<i>[Signature]</i>
11.)	Engels, Rolf (s.B.)	Wolf, Dieter	<i>[Signature]</i>
Bündnis 90/Die Grünen			
12.)	Willms, Heinrich (s.B.)	Wilhelmy, Elmar (s.B.)	<i>[Signature]</i>
F.D.P.-Fraktion			
13.)	El-Deib, Khaled (s.B.)	Felix Bläsius (s.B.)	<i>[Signature]</i>

